

Protokoll

Hybride Sitzung Beirat Bürgerbeteiligung, 28.04.2022, 17:00 Uhr

Ort: Online, Bigbluebutton-Konferenz sowie Beratungsraum 311 im Rathaus

Mitglieder des Beirates: Torsten Hohberg, Roman Sass, Torsten Schulz, Antje Hagemann, Dr. Carsten Penzlin, Melanie Heller, Norbert Kißhauer, Juliane Dieckmann

Verwaltung: Cornelia Josephine Ulrich, Sebastian Hampf

entschuldigt: Elke Schmidt, Karen Krüger, Filip Montz, Björn Schmidt, Patricia Fleischer

Gast: Torsten Biebig

1. Begrüßung
2. Änderung der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls
4. Vorgehen in der Satzungs- und Leitfadenänderung
5. Zwischenbericht und Evaluation
6. Klausurtagung
7. Geschäftsordnung
8. Beschluss: Hafenerweiterung
9. Nachverfolgung: Groter Pohl
10. Aktuelle Situation der Bürgerbeteiligung, Vorhabenliste und Webseite
11. Sonstiges

zu 1. Begrüßung

Carsten Penzlin begrüßt die anwesenden Mitglieder vor Ort und im digitalen Raum sowie Torsten Biebig als Vertreter von Rostock Port zur vierten Sitzung des Beirates für Bürgerbeteiligung im Jahr 2022. Es wird festgestellt, dass in der heutigen Sitzung der Beirat nicht beschlussfähig ist.

zu 2. Änderung der Tagesordnung

Der Tagesordnungspunkt 8: Beschluss Hafenerweiterung wird vorgezogen und nach der Genehmigung des Protokolls behandelt.

zu 3. Genehmigung des Protokolls

Das Protokoll der Sitzung vom 24.03. wird genehmigt.

zu 4. Beschluss: Hafenerweiterung

Aufgrund der fehlenden Beschlussfähigkeit kann in der heutigen Sitzung nicht über die Empfehlung des Beirates für Bürgerbeteiligung abgestimmt werden. Herr Penzlin stellt die Empfehlung des Beirates in seinen wesentlichen Punkten vor. Eine Empfehlung wird Herrn Biebig mitgegeben, die anderen Akteure erhalten diese per E-Mail. In der nächsten Sitzung soll die Empfehlung beschlossen werden

zu 5. Vorgehen in der Satzungs- und Leitfadenänderung

Sebastian Hampf berichtet von dem Gespräch zwischen der Koordinierungsstelle und der Präsidentin der Bürgerschaft, in der ihr über die aktuelle Situation berichtet wurde. Anlass des Gespräches war der Prozess um das Vorhaben Groter Pohl. Während des Prozesses wurden Defizite

beim Leitfaden und der Satzung aufgezeigt. Es wurde darüber debattiert, wie man die Zusammenarbeit zwischen der Koordinierungsstelle, dem Beirat für Bürgerbeteiligung und den Fraktionen in den Bürgerschaften verbessern kann. Dazu wurde vorgeschlagen, einen Zwischenbericht zu erstellen, in dem bisher die Arbeit der Bürgerbeteiligung dargestellt wird und über Handlungsempfehlungen das Thema Bürgerbeteiligung in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock zu verbessern. Die Veränderung des Leitfadens und der Satzung wird damit aufgeschoben, bis der Zwischenbericht in diesem Jahr fertiggestellt wird.

zu 6. Zwischenbericht und Evaluation

Überleitend zum letzten Tagesordnungspunkt soll der Zwischenbericht in der internen Sitzung im Juni besprochen werden, die inhaltliche Struktur des Berichtes wird den Beirat:innen zugesendet, um Feedback zu geben. Außerdem sollen die Beirat:innen ebenfalls Texte verfassen, um die Arbeit des Beirates zu illustrieren.

zu 7. Klausurtagung

Vorschläge, wann die Klausurtagung stattfinden soll:

Entweder vor den Sommerferien im Juni -> Aufgrund des fehlenden Budgets müsste auf externe Moderation verzichtet werden

oder im Herbst mit Beantragung bei der Bürgerschaft für Räumlichkeiten und externer Moderation.

Frage: Muss der Beirat jedes Jahr in Klausur? Reichen die internen Sitzungen nicht aus?

Antwort: In der Geschäftsordnung ist festgehalten, dass der Beirat jährlich in Klausur gehen soll.

Die Klausurtagung soll im Herbst stattfinden

zu 8. Geschäftsordnung

Aufgrund der fehlenden Beschlussfähigkeit wird dieser Punkt auf die nächste Sitzung verschoben.

zu 9. Nachverfolgung: Groter Pohl

Da in der letzten Sitzung des Ortsbeirates Südstadt die Anfrage der Initiative Pütterwegbleibt! nicht bearbeitet wurde, gibt es zu diesem Tagesordnungspunkt keine Neuigkeiten.

zu 10. Aktuelle Situation der Bürgerbeteiligung, Vorhabenliste und Webseite

Folgende Vorhaben stehen aktuell auf der Agenda:

Sommerstraße: Vorbereitung läuft, Runder Tisch soll erneut initiiert werden, aus den Erfahrungen des letzten Jahres werden zum diesjährigen Tisch Schüler:innen eingeladen. Juliane Dieckmann bietet an, bei der Suche nach Schüler:innen zu helfen.

Lange Straße: Projektbeirat ist in der Gründung.

Südstadt: Beginn des Beteiligungsprozesses beginnt demnächst, soll mit Beirat abgestimmt werden

Triolog Stadthafen: Wird demnächst in der Öffentlichkeit präsentiert.

Fritz-Reuter-Straße: Der Beteiligungsprozess kann länger diskutiert werden, da sich das Vorhaben verzögert.

Anfrage, ob der Beirat sich mit den Themen Hochwasserschutz und Klärschlammmanlage beschäftigen soll. Erstes Thema ist bereits in Arbeit, beim zweiten Thema gab es bereits Anfragen, soll aber nochmals geprüft werden.

Webseite:

- Es fehlen noch einige Vorstellungstexte für die Webseite.
- Es wurden E-Mailadressen angefertigt, damit der Beirat bzw. das Sprecher:innenteam ebenfalls von Bürger:innen angesprochen werden kann -> Frage, ob es da nicht zu Doppelstrukturen und unnötigen Schleifen kommt.
- Kommunikation innerhalb des Beirates: Frage nach interner Kommunikation, um Informationen schneller fließen zu lassen und nicht immer erst bei den Beiratssitzungen zu debattieren. -> Einverständniserklärung für interne Kommunikation wird vorbereitet
- Dokumente sollen nach Wunsch nicht mehr in vielen E-Mails versendet werden, sondern über bspw. Cloudlösung versendet werden -> Möglichkeit wird geprüft

zu 11. Sonstiges

- Hybridveranstaltungen für immer? -> soll in der nächsten internen Sitzung angesprochen werden
- in Allris ist der Beirat für Bürgerbeteiligung nun vertreten
- Anfrage an Smile City für Vorstellung für die nächste Sitzung
- Jugend im Rathaus am 29.09.
- Tag der Städtebauförderung am 14.05. in Toitenwinkel (<https://www.rgs-rostock.de/aktuelles.php>)
- AG Digitales gründen? soll in der nächsten Sitzung behandelt werden
- Besuch der Ortsbeiräte: Beirat:innen sollen sich melden, wann sie dazukommen können.